



BASLER  
WIRRGARTEN

# JAHRESBERICHT 2025

**Basler Wirrgarten**

Schönenbuchstrasse 9  
CH-4055 Basel  
061 685 91 90, info@wirrgarten.ch

**Birgit Sachweh**

Geschäftsleiterin

**Tina Hutter**

Leiterin Atrium Tagesstätte

**Karin Bucher und Regine Wyss**

Co-Leiterinnen Atrium Jung

**Flurina Manz**

Leiterin Atrium Beratungsstelle

Die 1999 gegründete Stiftung Basler Wirrgarten ist Trägerin des ambulanten Demenzzentrums Atrium. Mit unseren Tagesstrukturen, der Beratungsstelle und weiteren Angeboten stehen wir Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen bei der Bewältigung der Herausforderungen zur Seite, die diese Erkrankung mit sich bringt.

**Stiftungsrat**

**Tobit Schäfer**

Präsident

**Martina Duschmalé**

Vizepräsidentin

**Beatriz Greuter**

**Michelle Joshi**

**Theodor Steinmann (bis April 2025)**

**Dr. med. Andreas Studer**

**Impressum**

**Redaktion**

Storie Kulturagentur GmbH, Basel

Jennifer Degen

**Gestaltung**

9•6, Konzeptionelle Welten, Basel

Andreas Kreienbühl

**Druck**

Druckerei Dietrich AG, Basel

**Fotografie**

Donata Ettlin, Basel (Seiten 4–5)

Xenia Zezzi, Luzern (Seiten 3, 7–11)

Birgit Sachweh (Seite 15)

© Mai 2026 Basler Wirrgarten



## 25 Jahre Basler Wirrgarten



Im Jahr 2000 wurde der Basler Wirrgarten als Pionierinstitution gegründet – zu einer Zeit, als Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen noch wenig spezialisierte Unterstützung fanden. Was als innovative Initiative begann, konnte sich dank vielseitiger Angebote und qualitätvoller Arbeit in 25 Jahren zu einer schweizweit anerkannten Referenzeinrichtung mit Fokus auf die kulturelle und soziale Teilhabe der Betroffenen entwickeln.

25 Jahre voller Begegnungen: zwischen Menschen mit Demenz und Fachpersonen, zwischen Freiwilligen und An- und Zugehörigen, zwischen den Betroffenen und der Gesellschaft. Jede einzelne Begegnung hat den Basler Wirrgarten geprägt und steht für

das, was ihn als kleines Kompetenzzentrum von Beginn an auszeichnet: einen personenzentrierten Ansatz, der die Menschen mit ihrer Einzigartigkeit und ihrer Würde in den Mittelpunkt stellt.

Das Jubiläumsjahr fiel zusammen mit dem ersten vollen Jahr im Gemeindehaus Oekolampad, das unter dem Leitgedanken «Aller Anfang ist Begegnung» neu eröffnet wurde. In den grosszügigen Räumen und im geschützten Garten hat der Basler Wirrgarten optimale Bedingungen gefunden für seine Beratungs- und Betreuungsangebote. Was könnte passender sein? Eine Institution, die auf Begegnung setzt, feiert ihr Jubiläum an einem Ort, der ganz im Zeichen der Begegnung steht.

Mein herzlicher Dank gilt all den Menschen, die den Basler Wirrgarten in den vergangenen 25 Jahren mitgeprägt haben. Ich erlaube mir, stellvertretend für viele andere Theodor Steinmann zu nennen, der sich während 15 Jahren im Stiftungsrat engagiert hat und im Jubiläumsjahr zurückgetreten ist. Sie alle haben damit einen Beitrag geleistet, um gemeinsam die grossen Herausforderungen zu meistern, die sich vielen Betroffenen und der ganzen Gesellschaft durch Demenz stellen.

Tobit Schäfer  
Präsident

## Eingelebt

Während des zweiten Jahres am neuen Standort haben sich unsere Tagesgäste und das Team richtig gut «eingelebt» im Haus und im Quartier. Unser Garten hat sich prächtig entwickelt und wird rege genutzt. Er ist eine kleine, ruhige Oase inmitten der Stadt und eine grosse Freude für alle, die in unserem Haus ein- und ausgehen.

Im Betrieb hatten wir es 2025 nicht immer ruhig und beschaulich. Diverse Optimierungen der Infrastruktur waren erforderlich, die vor allem mit den zunehmend heissen Sommermonaten zu tun haben. Im Obergeschoss herrschten während der Hitzewelle mehrere Tage lang Temperaturen von über 30 Grad. Die Tagesstätte wurde teilweise ins Halbsouterrain verlegt, wo es erträglicher war. Durch das Ergreifen verschiedener Massnahmen gegen die Aufheizung der Räume und mit einem Bewässerungssystem für den Garten hoffen wir, für den nächsten Sommer besser gewappnet zu sein.

Neuerungen gab es auch durch personelle Veränderungen. Nach dem Ausscheiden von Gertrud Diepolder übernahm Tina Hutter von der Beratungsstelle die Leitung der Tagesstätte. Mit der Anstellung von Lea Levoni konnte das Team der Beratungsstelle wieder komplettiert werden.

In den nächsten Jahren stehen für den Betrieb mehrere Pensionierungen an, so dass es weitere Veränderungen geben wird. Aufgrund des hohen Altersschnitts der



Belegschaft ist eine Verjüngung des Teams herausfordernde Notwendigkeit und strategische Zielsetzung. Dabei gilt es, den reichen Schatz an Erfahrungswissen und ethischer Haltung sorgfältig an eine jüngere Generation von Fachpersonen zu vermitteln - damit der Basler Wirrgarten auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen die bestmögliche Unterstützung finden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Impressionen von den Feierlichkeiten unseres «silbernen» Jubiläums sowie würdigende Statements aus unterschiedlichen Perspektiven, über die wir uns sehr gefreut haben.

Birgit Sachweh  
Geschäftsleiterin

## Stimmen zum Basler Wirrgarten

«Im Namen der Abteilung Langzeitpflege wünschen wir dem Basler Wirrgarten weiterhin solch grosse Tatkraft, mit welcher Ideen und wichtige Angebote für vulnerable Menschen im Kanton Basel-Stadt angepackt und umgesetzt werden.»

Dr. rer. pol. Jessica Brunner  
Abteilung Langzeitpflege

«Hallo ihr vom Junggarten – ich freue mich, wenn ich zu euch kommen darf. Ihr habt in der Weihnachtszeit frei und ich hoffe, ihr habt eine schöne Zeit. Ihr seid alles so nette Leute, darum will ich euch auch schöne Weihnachten und gutes Neujahr wünschen. Ich kann fast nicht mehr warten, dass ich zu euch kommen darf.»

E-Mail von Michel,  
Teilnehmer des Atrium Jung,  
kurz vor den Feiertagen

«Demenz ist eine Herausforderung, die unsere Gesellschaft als Ganzes betrifft. Sie stellt Betroffene und ihre Familien vor immense Hürden – physisch, psychisch und emotional. Der Basler Wirrgarten hat mit seinem Angebot eine entscheidende Lücke geschlossen und einen Ort geschaffen, der Orientierung und Halt bietet und wo die Würde jedes Einzelnen an erster Stelle steht. Der Grundgedanke, Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen einen Ort der Geborgenheit, der Beratung und der Gemeinschaft zu bieten, war und ist wegweisend.»

Balz Herter  
Grossratspräsident Basel-Stadt 2025

Grossratspräsident Balz Herter würdigt am Jubiläumsanlass die Arbeit des Basler Wirrgarten.



«Für einmal ganz abseits von Telefon und E-Mail möchte ich Euch ganz herzlich danken für die sehr einfühlsame und engagierte Unterstützung von S. und mir. Zuerst und vor allem für die Möglichkeit der zwei Tage im Atrium Jung – S. kommt immer sehr gerne und fühlt sich sehr wohl! Die Vermittlung einer zusätzlichen Betreuung für daheim war super und stimmt für S. sehr. Und nicht zuletzt das Wissen aus dem Angehörigenseminar und die Gespräche auf der Beratungsstelle – sie helfen mir, Klarheit und Verständnis zu bekommen. Wir befinden uns wohl noch recht am Anfang einer schwierigen Reise, aber ich fühle mich gut unterstützt vom ganzen nun geschaffenen Netzwerk und bin froh zu wissen, dass ihr uns als «Kompass» zur Seite steht.»

Ehemann einer Teilnehmerin des Atrium Jung, Klient der Beratungsstelle

«Ich danke euch herzlich für Eure Kompetenz, Professionalität, Empathie und grosse Menschlichkeit – eine seltene und grossartige Kombination und ein grosses Glück für mich. Alles Gute!»

Teilnehmer Angehörigenschulung

«Ich möchte mich auch im Namen meines Mannes für alles, was ihr für uns, meinen Mann und mich gemacht habt, ganz herzlich bedanken. Ihr habt uns in einer kritischen Phase grosse Hilfe angeboten, ihn im Wirrgarten aufgenommen und während Monaten intensiv und liebevoll betreut. Mir wurde Hilfe in Gesprächen und im Kurs für Angehörige angeboten. Zudem wurde mein Mann über zwei Jahre von einer Eurer freiwilligen Mitarbeiterinnen zuhause besucht, was auch mich immer wieder sehr entlastet hat.»

Ehefrau eines Tagesgasts der Atrium Tagesstätte

Moderator Claudio Miozzari kündigt ein Ensemble des Sinfonieorchester Basel an, mit dem seit Jahren eine Kooperation besteht.



Persönliches Wiedersehen.  
Fachpersonen der Memory  
Clinic und dem Wirrgarten  
beim Jubiläumsanlass.



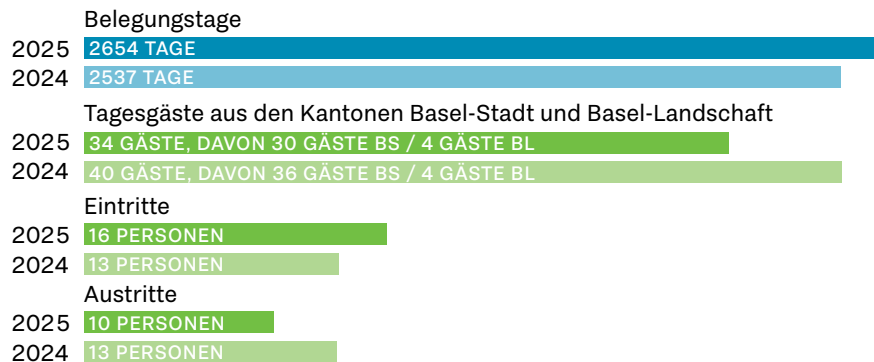
Zeit zum Feiern. Im Garten  
stossen die Jubiläumsgäste auf  
25 Jahre Basler Wirrgarten an.



# Das Jahr 2025 in Zahlen

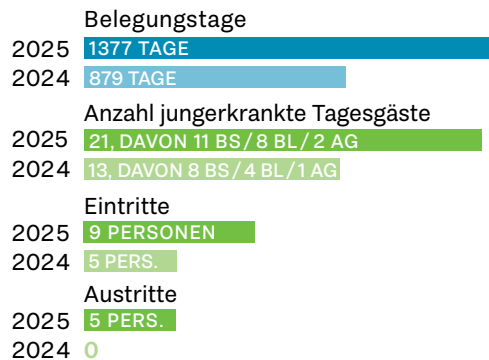
## Tagesstätte

Die Tagesstätte war 2025 voll ausgelastet, die durchschnittliche Verweildauer der Gäste hat sich erhöht. Die Nachfrage nach einem Betreuungsplatz war grösser als unser kantonal begrenztes Platzkontingent.



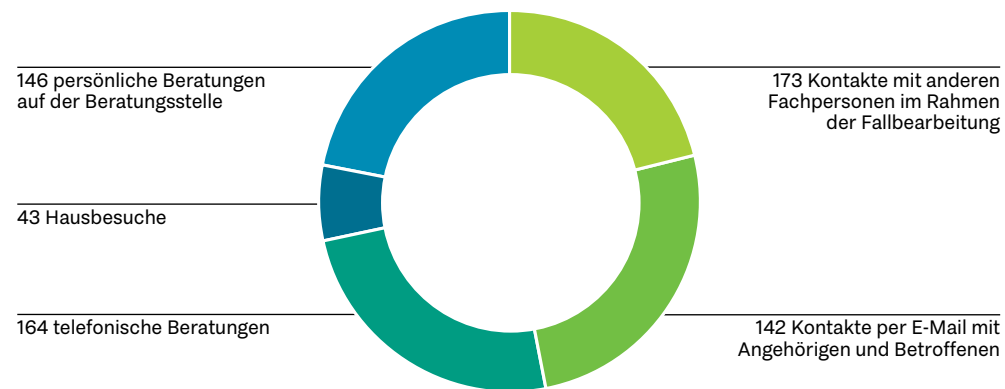
## Atrium Jung

Dank des Ausbaus der Tagesstruktur Atrium Jung von 3 auf 4 Tage pro Woche konnten wir 2025 mehr Betroffene aufnehmen. Die hohen Belegungszahlen zeigen die Notwendigkeit des Angebots für die ganze Region.



## Beratungsstelle

Einen grossen Teil des Jahres 2025 war die Beratungsstelle mit nur einer Mitarbeiterin besetzt. Dennoch konnten 91 Menschen mit einer Demenzerkrankung sowie 122 An- und Zugehörige beraten und unterstützt werden. Insgesamt gab es 668 Beratungen und Kontakte:



An den beiden Seminaren für betreuende Angehörige nahmen insgesamt 15 Personen teil. Das Einführungsseminar in die personenzentrierte Betreuung von Menschen mit Demenz für neue freiwillige Mitarbeitende wurde von 4 Personen besucht.

## Wandergruppen

Im Berichtsjahr musste die Wandergruppe für demenzerkrankte und wanderfreudige Menschen aus verschiedenen Gründen pausieren. Im Frühling 2026 wird dieses beliebte Angebot wieder aufgenommen.

## Gesprächsgruppen

Die begleitete Gesprächsgruppe für Jung- und Frühbetroffene traf sich 11-mal, es nahmen jeweils bis zu 6 Personen teil. Die von einer externen Expertin geleitete Gruppe für Angehörige von Menschen mit einer frontotemporalen Demenz traf sich insgesamt 7-mal mit 15 verschiedenen Teilnehmenden.

## Herzlichen Dank

Im Jahr 2025 erhielten wir Spenden in Höhe von 28'452 Schweizer Franken. Wir danken den vielen Privatpersonen, der Kunigunde und Heinrich Stiftung, der Stiftung Hilfe für betagte Menschen in Bedrängnis, der SAF Immobilien AG und der Imalco AG ganz herzlich für ihren wertvollen finanziellen Beistand. Ihre Zuwendungen halfen uns massgeblich dabei, auch Unterstützungsangebote zu finanzieren, für die wir keine Beiträge der öffentlichen Hand erhalten, so zum Beispiel unsere Beratungsstelle.

Ausserdem durften wir uns über einen zweckgebundenen Beitrag im Umfang von 25'000 Franken für die neue, auf Jung-erkrankte spezialisierte Tagesstruktur «Atrium Jung» freuen. Erneut ermöglichte die Alfred Bischoff-Stiftung damit Personen die Teilnahme, die in jenen ausserkantonalen Gemeinden wohnen, welche keinen Finanzbeitrag leisten.

Allen Spenderinnen und Spendern, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr so freundlich und grosszügig unterstützt haben, sind wir in grosser Dankbarkeit verbunden.

Unsere Institution bleibt auch weiterhin auf finanzielle Zuwendungen angewiesen. Falls Sie dem Basler Wirrgarten eine Spende oder ein Legat zukommen lassen möchten: Wir verbürgen uns dafür, dass Ihre Spende vollumfänglich für die Unterstützung von demenzerkrankten Menschen und ihren Familien eingesetzt wird.

Die Stiftung ist als gemeinnützige Institution anerkannt und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Konto PC 40-260018-1  
IBAN CH71 0900 0000 4026 0018 1



Beliebter Kollege. Der Frosch im Garten sorgt bei den Tagesgästen für viel Freude.



